



30.10.2020 14:41 CET

Auch Geister müssen Abstand halten

Angesichts der deutlich steigenden Corona-Zahlen im Landkreis Barnim stellen die beliebten Halloween-Klingeltouren von Haustür zu Haustür sowie Halloween-Partys ein hohes Infektionsrisiko dar.

Halloween wird traditionell am Vorabend von Allerheiligen, also am 31. Oktober, gefeiert. Oft ziehen an diesem Tag verkleidete Kinder und Jugendliche am Abend durch die Straßen, klingeln in der Nachbarschaft und erbitten Süßigkeiten. Viele Barnimerinnen und Barnimer veranstalten Halloween-Partys.

Landrat Kurth äußert sich aufgrund der Corona-Pandemie zum Halloween-Tag: „Die Gepflogenheiten zu Halloween bedeuten viele Kontakte zwischen einer Vielzahl an Personen, die sonst nicht stattfinden würden. Das ist genau das, was die Bundesregierung mit dem angekündigten „lockdown light“ verhindern möchte. Ja, die vereinbarten Regelungen der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten gelten erst ab Montag und damit kalendarisch nach Halloween. Dennoch bitte ich Sie, auf Ihre Kinder entsprechend einzuwirken. Am besten wäre es, dieses Jahr keine Klingeltouren zu unternehmen, um mögliche Infektionen zu unterbinden. Im schlimmsten Fall läuft nämlich ein Kind oder ein begleitender Erwachsener mit einer noch nicht erkannten Covid-19-Erkrankung von Tür zu Tür und gefährdet möglicherweise eine Vielzahl von Kontakten. Infektionen können dann schnell weiterverbreitet werden. Gleiches gilt auch für Halloween-Partys.“

Der Landkreis Barnim verzeichnet am heutigen Freitag eine Inzidenz von 64,6 Fällen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Er liegt damit schon deutlich über der kritischen Inzidenz von 50 Fällen pro 100.000, ein weiteres Argument dafür, auf unnötige Kontakte zu verzichten. Allein gestern gab es nachweislich 35 neue Infektionen und sogar 92 Personen mussten im Barnim die 14-tägige Quarantäne antreten.

Die aktuellen Regelungen können Sie unter:

<https://www.barnim.de/aktuelles/news-details/coronavirus.html>

Jana Mundt

[Leiterin Bereich Landrat](#)

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703